

27.05.16

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

27.05.16

- Essenz:** Liebliche Kinder, fragt euch selbst, wie lange ihr euch an den Vater erinnert und für wie lange ihr eine seelenbewusste Stufe habt.
- Frage:** Welche Weisung befolgen Babas vom Glück begünstigte Kinder?
- Antwort:** Die Weisung des Vaters lautet: Liebliche Kinder, mögt ihr seelenbewusst sein! Ihr Seelen seid allesamt männlich, nicht weiblich. Die gesamte Rolle ist in euch aufgezeichnet. Macht nun Bemühungen und übt es, seelenbewusst zu bleiben. Dies ist die höchste Bestimmung.
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein glückliches Schicksal erweckt...

Om Shanti. Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder habt das Lied gehört. „Spirituelle Kinder“, das bedeutet, die verkörperten Seelen sagen, dass sie hier mit dem Spirituellen Vater zusammen sitzen, um ihr Schicksal für die Neue Welt zu schmieden, d.h. das glückliche Schicksal, in den Himmel zu gehen. Kinder, entwickelt ein spirituelles Bewusstsein, d.h. werdet seelenbewusst. Das erfordert intensive Bemühungen. Seht euch als Seelen an und bedenkt auch, dass ihr bis zu 84 Wiedergeburten erlebt habt. Manchmal wart ihr ein Rechtsanwalt, manchmal dies, manchmal jenes. Seelen sind männlich und sie alle sind Brüder. Die Seele sagt: „Dies ist mein Körper.“ In diesem Sinne, auch wenn der Körper weiblich sein mag, sind Seelen männlich. All das gilt es, klar zu verstehen. Der Vater veredelt euren Intellekt und macht euch sehr weitsichtig. Ihr Seelen wisst nun, dass ihr 84 Leben hattet. Gute und schlechte Neigungen sind in der Seele. Ihr erhaltet einen Körper entsprechend dieser Neigungen. Alles hängt von der Seele ab. Deswegen gilt es, seelenbewusst zu werden. Ihr habt euch Leben für Leben an euren leiblichen Vater erinnert. Erinnert euch nun an euren spirituellen Vater jenseits dieser Welt. Betrachtet euch immer wieder als Seelen: „Ich, die Seele, bin in diesem Körper. Der Vater unterrichtet uns Seelen jetzt. Dies ist spirituelles Wissen vom spirituellen Vater. Kinder, die erste und wichtigste Sache ist, dass ihr seelenbewusst werdet und das ist ein sehr hohes Ziel. Wissen ist nicht so erhaben und man sich nicht darum bemühen. Was das Verständnis des Weltkreislauf betrifft, so geht es dabei nur um Geschichte und Geographie. Der Vater ist die Höchste Seele. An 2. Stelle stehen die Gottheiten der Subtilen Region. Geschichte und Geographie der Welt spielen sich in der menschlichen Welt ab. Es gibt keine Geschichte oder Geographie in der Subtilen Region oder der unkörperlichen Welt. Letzteres ist das Land des Friedens. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Land des Glücks, wohingegen das Land des Leids im Eisernen Zeitalter existiert. Niemand kann hier in Ravans Königreich Frieden erhalten. Ihr Kinder habt nun das Wissen erhalten, dass ihr Seelen seid und die Bewohner des Landes des Friedens. Diese physischen Organe sind dazu da, Handlungen auszuführen – ob ihr das nun tut oder nicht. „Ich bin eine Seele und meine ursprüngliche Religion ist Frieden.“ Ihr seid Karma Yogis. Ihr müsst auf jeden Fall Handlungen ausführen. Es kann keine Entsagung des Karmas geben. Das ist die Rolle der Sannyasis. Sie verlassen ihr Zuhause und gehen fort; sie kochen kein Essen, sondern bitten, jene, die in Familien leben, um Almosen. Sie müssen das tun, um essen zu können. Sie haben zwar auf ihr Zuhause und ihre Familie verzichtet, aber sie führen weiterhin Handlungen aus. Es kann keine Entsagung der Handlung geben. Wenn die Seele im Land des Friedens wohnt, dann gibt es die Entsagung des Karmas. Dort gibt es keine physischen Organe. Wie könnte also eine Seele Handlungen ausführen? Diese materielle Welt ist das Handlungsfeld und jede Seele muss hierher kommen. Das Brahmelement ist das Land des Friedens, die unkörperliche Welt. Es ist nicht so, dass die Seelen mit dem Brahmelement verschmelzen. Die Seelen sind die Bewohner des Landes des Friedens. Sie kommen dann hier auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Das sind Details. Kurz gesagt: „Habt Vertrauen, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an den Vater, damit euer Fehlverhalten aufgelöst werden kann. Dies wird das ursprüngliche Yoga Bharats genannt. Tatsächlich sollte es nicht Yoga genannt werden, sondern Erinnerung. Diese Erinnerung erfordert Einsatz und nur sehr wenige werden Yogis. Zuerst muss es die Lehren des Yogas geben und an 2. Stelle steht Gyan. Die Erinnerung an den Vater ist das Wichtigste. Baba sagt: „Werdet seelenbewusst! Dies ist die spirituelle Pilgerreise der Erinnerung, nicht des Wissens. Bemüht euch sehr darum.“ Obwohl sich manche BK nennen, erinnern sie sich nicht an den Vater. Der Vater kommt und macht euch Kinder durch Brahma seelenbewusst. Brahma war körperbewusst und bemüht sich nun, seelenbewusst zu werden. Brahma ist nicht Gott. Hier sind alle Menschen unrein. Es gibt hier zurzeit kein einziges Wesen, das rein und erhaben ist.

Es bezieht sich auf die Seele, wenn man sagt: „Wohltätige Seele, lasterhafte Seele.“ Menschen sagen: „Quäle meine Seele nicht!“ Sie verstehen nicht, wer sie sind. Man fragt: „Oh Seele eines Menschen, welcher Aufgabe gehst du nach? Die korrekte Antwort würde dann lauten: „Ich, die Seele, mache diese oder jene Arbeit durch diesen Körper.“ Habt also zuerst dieses Vertrauen und erinnert euch an den Vater. Nur Er kann dieses spirituelle Wissen vermitteln. Der Vater kommt und macht euch seelenbewusst. Es ist nicht so, dass jemand, der im Wissen bewandert ist, auch stabil im Seelenbewusstsein ist. Jene, die seelenbewusst sind, werden dieses Wissen sehr schnell verinnerlichen. Es gibt viele, die Gyan sehr gut verstehen, aber sie vergessen Shiv Baba. Betrachtet euch immer wieder als Seelen und erinnert euch an den Vater. Seid wie Aladin im Märchen. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, sonst wird Maya euch fressen. Maya ist der Flaschengeist. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso mehr werden eure Fehler aufgelöst und umso stärker werdet ihr euch angezogen fühlen. Maya hingegen stellt alles auf den Kopf und bringt euch viele Stürme. Bleibt euch bewusst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Bleibt einfach nur in diesem Glück. Maya wird euch schlagen, wenn ihr körperbewusst werdet. Sie zeigen auch ein Schauspiel von Hatamtai (jemandem, der eine Perle in seinen Mund steckte). Wenn jemand eine Perle in seinen Mund steckt, dann verschwindet das Problem. Das bedeutet, dass Maya euch nicht belästigt, wenn ihr in Erinnerung an den Vater bleibt. Aufgrund dessen gibt es einen Kampf. Ihr bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben, aber Maya hält euch an der Nase fest und erlaubt euch nicht, in Erinnerung zu bleiben. Ihr werdet dann erschöpft und geht schlafen. Es wird so viel Krieg mit Maya geben. Die Geschichte und Geographie der Welt sind jedoch sehr einfach. Es wird euch immer und immer wieder gesagt, dass ihr ständig daran denken sollt, dass eure 84 Leben jetzt vollendet sind und ihr nun Baba treffen werdet. Es ist schwierig, sich daran zu erinnern, aber es ist nicht schwierig, es jemandem zu erklären. Glaubt nicht, dass ihr sehr gut erklärt; nein. Die erste Sache ist die Erinnerung. Viele Leute kommen zu den Ausstellungen. Lehrt sie die erste Lektion, sich selbst als Seelen anzusehen und sich an den Vater zu erinnern, damit sie satopradhan von tamopradhan werden. Dies ist die erste Lektion, die es zu lehren gilt. Niemand sonst kann den ursprünglichen Yoga Bharats lehren. Nur wenn der Vater kommt und ihn lehrt, könnt ihr ihn erlernen. Menschen ist es unmöglich, anderen Menschen Raja Yoga beizubringen. Im Goldenen Zeitalter seid ihr rein und erfahrt dort die Belohnung. Dort ist keine Rede von Wissen und Unwissenheit. Nur auf dem Anbetungsweg rufen die Leute nach Ihm, er möge ihr Leid entfernen und ihnen Glück gewähren. Es gibt keine Gurus etc. im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Dort haben sie Erlösung erlangt. Ihr könnt eure Erbschaft der Erlösung für 21 Leben oder 21 Generationen beanspruchen. Es wird gesagt, dass eine Brahma Kumari 21 Generationen erhebt. Daran erinnert man sich nur in Bharat. Nur in Bharat erhaltet ihr eine Erbschaft für 21 Generationen. Dort gehört ihr der einen Gottheitenreligion an. Dort gibt es keine andere Religion. Der Vater kommt und verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Wie können wir nach Hause zurückkehren, ohne rein zu werden? Jeder hier ist unrein und lasterhaft. Diejenigen, die Gründer einer Religion sind, müssen ihre Religion auch erhalten, während sie sich weiterhin ausbreitet. Niemand kann nach Hause zurückkehren. Kein einziger Schauspieler kann nach Hause zurück. Alle müssen satopradhan werden und durch die Stufen von sato, rajo und tamo gehen. Von Brahma wird auch gesagt: Brahmas Tag und Brahmas Nacht. Wird es denn nur Brahma allein auf der Welt geben? Ihr werdet nun Teil des Brahmanenclans. Ihr wart in der Nacht und geht jetzt in den Tag. Es wurde euch erklärt, wie lange ihr anbetungswürdig bleibt und wie viele Leben ihr Anbeter werdet. Bis der Vater kommt, kann niemand von verdorben erhaben werden. Diejenigen, die durch das Laster geboren wurden, werden verdorben genannt. Deswegen wird dies die Welt der Untugenden/Dunkelheit genannt. Wenn es Leid in beiden geben würde, in der Welt der Untugenden und im Himmel, dann würde der Himmel nicht Himmel genannt werden. Solange jemand nicht genau versteht, wird er fortfahren, falsche Fragen zu stellen. Erklärt, dass Bharat sehr erhaben war. Genauso wie das Lob für Gott unendlich ist, ist auch das Lob für Bharat unbegrenzt. Was war Bharat? Wer hat es dazu gemacht? Der Vater, dessen Loblied ihr singt. Der Vater kommt und macht euch Kinder zu den Meistern der Welt. Er nimmt alle Menschen aus dem Abstieg in die Erlösung. Er führt sie in das Land des Friedens, für das die Menschen Anstrengungen machen. Dies wird vollkommenes Glück, völliger Frieden und vollkommene Reinheit genannt. Dort bleibt ihr glücklich und auch friedvoll. Die restlichen Seelen verweilen nur im Frieden. Ihr habt die maximale Anzahl von Leben. Diejenigen, die die geringste Anzahl von Leben haben, bleiben in totalem Frieden. Sie kommen nur wie Mücken herunter und spielen ihre Rolle von einem oder einem halben Leben. Was ist das wert? Das hat keinen Wert.

Welchen Wert haben Mücken? Sie werden in der Nacht geboren und sterben in der Nacht. Zur jetzigen Zeit wollen die meisten Leute Frieden, weil die Gurus von heute diejenigen sind, die in die Stille gehen. Ihr seid hierhergekommen, um die Bewohner des Himmels zu werden. Diejenigen, die im Himmel leben, werden nicht „die im Frieden Lebenden“ genannt werden. Diejenigen, die im Frieden leben, leben in der unkörperlichen Welt. Die Menschen haben das Wort „Befreiung“ von ihren Gurus gelernt. Frauen fasten, um in das Land des Paradieses zu gehen. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass er oder sie ein „Bewohner des Himmels“ geworden sei. Sie sind das nicht wirklich geworden, aber die Menschen Bharats glauben an den Himmel. Sie glauben, dass Bharat das Paradies war. Shiv Baba kommt und macht Bharat zum Himmel. Deswegen tut Er das bestimmt hier. Er würde nicht in den Himmel kommen, um das zu tun. Er sagt: Ich komme im Zusammenfluss zwischen Hölle und Himmel. Ich komme jeden Kreislauf im Übergangszeitalter. Sie haben geschrieben, dass Er in jedem Zeitalter komme. Sie haben das Wort „Kreislauf“ vergessen. Dieses Spiel, das geschaffen ist, wird sich dann wiederholen. Ihr lernt den Vater und den Weltkreislauf in diesem letzten Leben kennen. Ihr versteht nun zu unterschiedlichem Grade, wie die Etablierung stattfindet. Das ganze Spiel basiert auf euch Menschen Bharats. Ihr studiert nun Raja Yoga mit dem Vater. Ihr beansprucht das Königreich, indem ihr euch an den Vater erinnert. Es gibt die Bilder. Wer hat all diese Bilder gemacht? Dieser hat keine Gurus etc. Selbst wenn er einen Guru hätte, hätte dieser Guru sicher nicht nur einen Schüler! Er würde viele Schüler haben. Niemand außer dem einen Vater kann dieses Wissen kennen. Viele Menschen fragen, ob euer Dada diese Bilder anfertigen ließ. Der Vater hat Visionen mit göttlichen Einsichten gewährt. Er gewährte auch Visionen vom Paradies. Ihr hattet Visionen davon, wie eine Schule dort funktioniert und welche Sprache es dort geben wird. Als ihr Kinder in der Bhatthi/im „Schmelzofen“ wart, pflegte euch Baba zu unterhalten. In Karachi habt ihr allein gelebt und es war so, als ob es damals euer Königreich gewesen wäre. Ihr hattet alles selbst. Andere sind nicht fähig, dies zu verstehen. Ihr glaubtet, dass dies der Hof von Khuda (Gott) sei. Baba hat erklärt, dass ihr wie Nonnen seid, die zu niemandem außer dem Einen gehören. Erinnert euch an niemanden außer an den einen Vater. Nonnen gehören nur zu Christus und keinem außer ihm. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft nur von Shiv Baba erhaltet. Shiv Baba ist nur ein Punkt. Er muss deshalb auch durch jemanden erklären oder nicht? Prajapita Brahma existiert sicherlich hier. Der Vater sagt: Ich betrete am Ende des letzten seiner vielen Leben den unreinen Körper von diesem hier. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Verinnerlicht das Wissen sehr gut und werdet seelenbewusst. Das erfordert Bemühung. Dies ist die höchste Bestimmung. Macht die Seele satopradhan, indem ihr euch bemüht.
2. Werdet ein „Flaschengeist“ (dienstbarer Geist) und bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Egal wie viele Hindernisse Maya bringt, nehmt einfach eine Perle in euren Mund. Werdet nicht durch Maya gepeinigt. Bleibt in Erinnerung an den Einen und beseitigt die Stürme.

**Segen:** Mögt ihr auf dem Herzensthron und dem Thron des Königreichs sitzen, indem ihr jede Handlung zu einem Denkmal macht, so wie der Vater. So wie jedes vom Vater gesprochene Wort ein Denkmal wird, so wird auf ähnliche Weise all das, was jene sprechen, die dem Vater gleich sind, in jedermanns Herzen eingebettet; das bedeutet, es wird zu einem Denkmal. Die Herzen jener Seelen werden durch die Seelen berührt, an welche auch immer sie denken. Schon zwei Worte dieser Seelen erzeugen in den Herzen der Zuhörer Wohlbefinden und ein Gefühl der Sicherheit; sie erfahren Nähe und jeder denkt, dass diese Seelen zu ihm gehören. Allerdings nur ebenbürtige Kinder werden auf den Herzensthron gesetzt und auf den Thron des Königreichs.

**Slogan:** Werdet wie Vögel und überwindet hindernisfrei alle Probleme in eurer fliegenden Stufe

\*\*\* Om Shanti \*\*\*